



Veröffentlicht auf *epd* (<http://www.epd.de>)

## Von der Schule für Zirkuskinder zum Abitur ans Westfalen-Kolleg

Kirche



Von der Schule für Zirkuskinder zum Abitur ans Westfalen-Kolleg

Dortmund, Düsseldorf (epd). Zum ersten Mal haben Schülerinnen der Schule für Zirkuskinder das Abitur abgelegt. Schulministerin Sylvia Löhrmann (Grüne) überreichte Leslie Maatz und Adela Alvarez am Samstag bei der Abiturfeier des Westfalen-Kollegs Dortmund ihre Reifezeugnisse, wie das Schulministerium in Düsseldorf mitteilte. Die beiden jungen Frauen waren bis zur zehnten Klasse an der Schule für Zirkuskinder der Evangelischen Kirche im Rheinland unterrichtet worden, anschließend mit einer Ausnahmegenehmigung am Weiterbildungskolleg in Dortmund.

Die Schule für Zirkuskinder ist eine staatlich anerkannte private Ersatzschule in der Trägerschaft der rheinischen Kirche. Seit 1994 werden schulpflichtige Zirkuskinder in einem eigens auf dem Zirkusplatz eingerichteten Schulwagen unterrichtet. Daneben ist Fernunterricht durch Online-Lernen integrierter Bestandteil des Lernkonzepts der Schule, die ihre Schüler jedoch nur bis zum Mittleren Schulabschluss führen kann.

Auf Anfrage der Schule für Zirkuskinder konnten die beiden Schülerinnen den Angaben zufolge dann ab 2009 am Westfalen-Kolleg Dortmund weiterlernen, auch dort teilweise über eine Online-Lernplattform. Da normalerweise für den Bildungsgang Abendgymnasium ein Mindestalter von 18 Jahren sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung notwendig sind, brauchten sie dazu eine Ausnahmegenehmigung. Dafür setzte sich auch das Schulministerium ein, das zudem das Westfalen-Kolleg mit sechs zusätzlichen Lehrerwochenstunden förderte.

Ab dem kommenden Schuljahr 2012/2013 werden nach Ministeriumsangaben erneut drei Schülerinnen der Schule für Zirkuskinder für ihr Abitur büffeln.